

Erforderlichen Angaben und Unterlagen für zur Anzeige einer Grundwasserabsenkung

allgemeine Angaben

(bei baugenehmigungspflichtigen Vorhaben die Seiten 1 bis 3 des Bauantrages)

- Antragsteller mit vollständigem Namen und Wohnsitz
- Angaben zum Grundstück (Gemarkung, Flur, Flurstück, Eigentümer).

besondere Bauvorlagen

- Objektbezogener Lageplan im Maßstab > 1:500 mit Eintragung der geplanten Standorte für die Grundwasserabsenkungsanlage
- Bauzeichnungen aus denen die Höhenlage der Gründung und der höchste Grundwasserstand hervorgehen
- Nachweis des zu erwartenden höchsten Grundwasserstandes (Auszug aus Baugrundgutachten) in Meter unter Geländeoberkante (m u. GOK bzw. im amtlichen Höhensystem)

Hinweise zur Verfahrensweise und Bewertung

Ob **eine wasserrechtlichen Erlaubnis zur Grundwasserabsenkung** erforderlich ist, kann erst durch Kenntnis von Umfang und Dauer der Absenkungsmaßnahme entschieden werden!

Diese Kenntnis kann der Bauherr jedoch bei Antragstellung zur Baugenehmigung in der Regel nicht haben, da Umfang und Dauer der Absenkung von der eingesetzten Technologie abhängen und diese in der Regel erst nach Auftragserteilung an den Unternehmer der Grundwasserabsenkung (z.B. Brunnenbaufirma) bekannt werden.

Aus diesem Grund sollte gesetzeskonform wie folgt verfahren werden:

- I. Anzeige der Grundwasserabsenkung an die untere Wasserbehörde mit Standort (auch Aussagen zu evtl. Altlasten), Art, Umfang(Menge) und Dauer mit dazugehörigen Berechnungen sowie Aussagen zum Verbleib des gehobenen Grundwassers – 1 Monate vor Beginn der Absenkungsmaßnahme
- II. Entscheidung über erforderliche Maßnahmen, (auch Antragstellung zur Gewässerbenutzung) innerhalb von 1 Monat durch die untere Wasserbehörde mit dem Ergebnis das:
 - IIa. **eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich ist**

Antragstellung mit

1. Beschreibung des Vorhabens
 - 1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens
 - 1.2 Lageplan (Objektbezogener Lageplan § 3 BbgBauVorIV), Übersichtsplan
 - 1.3 Zweck der Grundwasserabsenkung
 - 1.4 Zeitplan
 - 1.5 Hydrogeologische Beschreibung des Standortes (gegebenenfalls hydrogeologisches Gutachten)
 - 1.6 Benachbarte Grundwassernutzer
 - 1.7 Maßnahmen zur Grundwasserabsenkung
 - 1.8 Geplante Ableitung des gehobenen Grundwassers
 - 1.9 Grundwasserbeschaffenheit am Standort
2. Berechnung der Grundwasserabsenkung
 - 2.1 Berechnungsgrundlagen

- 2.1.1 Hydraulische Parameter
- 2.1.2 Hydraulische Randbedingungen
- 2.2 Hydraulische Berechnung der Wasserhaltung
 - 2.2.1 Berechnungsmethodik
 - 2.2.2 Ermittlung der Grundwasserentnahmemengen
 - 2.2.3 Dimensionierung der Entnahmeeinrichtungen
 - 2.2.4 Berechnung des Absenkungstrichters
- 2.3 Zusammenfassende Darstellung der Berechnungsergebnisse

- 3. Gefährdungsbewertung und Gegenmaßnahmen
 - 3.1 Setzungsgefährdung benachbarter Bebauung
 - 3.2 Einfluss auf die Vegetation
 - 3.3 Entwässerung organischer Böden
 - 3.4 Einfluss auf den Wasserhaushalt
 - 3.5 Altlasten
 - 3.6 Erkennung und Vermeidung von Salzwasseraufstieg

- 4. Überwachung der Grundwasserabsenkung
 - 4.1 Ansprechpartner
 - 4.2 Überwachung der Grundwasserstände
 - 4.3 Überwachung der Entnahme- und Wiedereinleitungsmengen
 - 4.4 Überwachung der Beschaffenheit des gehobenen Grundwassers
 - 4.5 Standsicherheitsüberwachung setzungsgefährdeter Gebäude
 - 4.6 Bewässerung der Vegetation im Absenkungstrichter
 - 4.7 Berichtswesen

oder

IIb. eine wasserrechtliche Erlaubnis nicht erforderlich ist

Anordnungen und Hinweise zum Grundwasserschutz erteilt werden können